

# MARKT & PRODUKT



So geht Yachtbau heute. Absolute zählt zu den größten und modernsten Werften Europas.



## FRAU AM STEUER

**Patrizia Gobbi befindet sich mit Absolute seit mehr als zehn Jahren auf Erfolgskurs. Die General Managerin weiß immer, was zu tun ist: harmonisch wachsen.**

Patrizia Gobbi und Erich Bogadtke – man kennt sich! Die junge Frau trägt bei ihrer ersten Begegnung nigelneue weiße Turnschuhe, der Mann einen Vollbart, der selbst gestandene Wikinger neidisch werden lässt. Sie haben, wie es heute heißt, ein Date. Natürlich rein geschäftlich, nix Privates. BOOTE will auf dem Lago d’Iseo eine Gobbi 245 Cabin testen. Das war’s. Spätestens am Ende des

Tages wissen die Tochter des Werftchefs und der BOOTE-Schreiber, was man voneinander zu halten hat. Mann sagt, sie kann exzellent Boot fahren, weiß, wovon sie spricht – mittlerweile in fünf verschiedenen Sprachen – und was an Bord zu tun ist. Und er? Er weiß viel und kann lesbare Testberichte schreiben. Richtig gute, wie sie später einmal sagt. Das ist jetzt exakt 20 Jahre her. Eine lange Zeit, vieles hat sich

seitdem verändert, die Wertschätzung füreinander ist dennoch geblieben.

Die Cantiere Gobbi wechselt 2001 den Besitzer, aber nicht den Standort. Aus Gobbi wird Atlantis, die „Sportboot-Baureihe“ von Azimut. Für Patrizia Gobbi und Vater Angelo der Beginn einer neuen Herausforderung. Ihre langjährigen Mitarbeiter, der Designer Sergio Maggi sowie der Konstrukteur und Logistikspezialist

**Absolute Navetta 58:** Für ihre „Erfinder“ ist sie ein echtes Boot, für BOOTE-Tester Peter Lässig ein Traum in Türkis (BOOTE 1/2015). Beeindruckt haben ihn Design, Sicherheit, Qualität, Raumangebot und Handling. Volvos IPS 800 (2 x 625 PS) steht für sicheres, kinderleichtes Manövrieren und einen Topspeed von 24 kn.



Marcello Bè, gründen 2002 Absolute SPA. Natürlich in der „Gobbi-Heimat“ Piacenza. Wer zieht schon gern um? Man tut wie immer, was man kann. Das heißt, man setzt nach wie vor auf Innovation, Kreativität und Qualität, was gleichermaßen für Design, Fertigungstechniken und Baukomponenten gilt. Damit steht am Ende, das wissen die Absolute-Gründer, in jedem Fall ein Produkt, das sich sehen lassen kann. So stellen sich zwangsläufig bald Erfolg und Anerkennung ein. Schon ihr erstes Modell, die Absolute 25, wird mehr als einmal zum Preisträger.

Anno 2005 übernimmt Patrizia Gobbi die Geschäftsleitung und führt Absolute Yachts schnurstracks in die „Hall of Fame der Yachtbauer“. Anders als einige renommierte Mitbewerber, die jetzt faktisch in China zu Hause sind, hat Absolute die Finanzkrise, die die Bootsbranche arg gebeutelt hat, ohne sichtbare Blessuren überstanden. Vielleicht liegt es an der Kunst, seine Kunden zu begeistern. Das will und kann Absolute mit Dynamik und einer speziellen Mischung aus Eleganz und Funktionalität. Was gut aussieht,

muss auch funktionieren. So hat Absolute von Beginn an ein offenes Ohr für die Ingenieure von Volvo Penta, die 2005 versuchen, ihr innovatives, elektronisch gesteuertes Inboard Performance System im Markt zu etablieren. Absolute und IPS, das passt heute besser den je. Aktuell reicht das Absolute-Portfolio von der 11,90 m langen 40 STL, einem sportlichen Weekender, bis zur luxuriösen, exakt 17 m lan-

gen Flybridgeyacht mit vier Kabinen. In unterschiedlichen Baureihen (Navetta, Fly, Sport Yachts und Sport Line) werden 16 verschiedene Modelle gebaut. Nicht irgendein, sondern in einer der größten und modernsten Yachtwerften Europas. Groß heißt, dass die Werfthallen mit 24.200 m<sup>2</sup> deutlich größer als drei Fußballfelder sind. Und darin steht nirgendwo irgendwas, das nach old-fashioned aussieht. Das „Warenhaus“ ist heute automatisiert und doppelt so groß wie vorher, das Ventilationssystem wurde grundlegend modernisiert und die Tischlerei mit CAM-Technik ausgestattet. Damit werden die „Sägewerke“ jetzt vom Kollegen Computer bedient, der auch das Handling und die Lagerung der Sperrholzplatten steuert. Man hat investiert – allein 5 Millionen Euro in die Entwicklung der Fly- und Navetta-Modelle. Und das ist nicht das Ende. Stand heute sollen noch einmal 7 Millionen Euro in Entwicklung und Herstellung gesteckt werden. Patrizia Gobbi und ihr Team nennen das „growing in harmony“ – harmonisches Wachstum. Infos: [www.absoluteyachts.com](http://www.absoluteyachts.com)



Patrizia Gobbi führt seit 2005 die Geschäfte bei Absolute. Sie und ihr Team wissen, wie's geht.

Erich Bogadtke